



## Anwohnerparken in der Friedrich-Loeffler-Straße

<i>Einbringer</i> CDU-Fraktion	<i>Datum</i> 12.07.2019
-----------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat	Beratung	17.09.2019	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Beratung	14.10.2019	Ö
Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung	Beratung	15.10.2019	Ö
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	Beratung	17.10.2019	Ö
Hauptausschuss	Beratung	21.10.2019	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	04.11.2019	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, inwieweit kurzfristig die Friedrich-Loeffler-Straße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden kann und im Anschluss dort Anwohnerparkplätze geschaffen werden können.

### **Sachdarstellung**

Parkraum in der Greifswalder Innenstadt ist schon seit langem ein knappes Gut. In den vergangenen Jahren hat sich die Situation jedoch verschärft und wird sich in absehbarer Zeit weiter verschärfen, so dass unmittelbar Handlungsbedarf für die Anwohner der Innenstadt besteht.

Auf einen ausgewiesenen Bewohnerparkplatz kommen gegenwärtig zwei Bewohnerparkausweise, sprich die vorhandenen Parkplätze sind doppelt „überbucht“ (vgl. OSTSEE-ZEITUNG vom 10.08.2019). Durch Neubauvorhaben wie den „Hansehof“ und die Schließung von Baulücken (bspw. Ecke Loefflerstraße/Steinbeckerstraße oder Brüggestraße/Domstraße) wird die Zahl der Innenstadtbewohner und damit der Anspruchsberechtigten auf einen Bewohnerparkausweis weiter zunehmen. Gleichzeitig werden durch diverse Bauvorhaben, wie den Umbau des Hanserings, weitere Parkplätze entfallen. Dies führt nicht nur zu viel Frustration bei Bewohnern und Besuchern unserer Stadt, sondern auch zu steigendem Parksuchverkehr mit allen daraus resultierenden Belastungen.

Eine kurzfristige Möglichkeit zur Schaffung von Anwohnerparkplätzen wäre die Ausweisung der Friedrich-Loeffler-Straße als Einbahnstraße und damit einhergehend die Schaffung von Anwohnerparkplätzen auf der Straßenseite der entsprechenden Fahrtrichtung. Da die parallel verlaufende Domstraße eine

Einbahnstraße von West nach Ost ist, bietet sich für die Friedrich-Loeffler-Straße eine Einbahnstraße in umgekehrter Richtung an, um somit sinnvoll einen Einbahnstraßenring zu schaffen. Über die Steinbeckerstraße würde Verkehr nach Norden Richtung Stralsunder Straße abgeleitet.

Die Kosten für Beschilderung und eventuell notwendige Markierungen dürften überschaubar sein. Die Umwandlung in eine Einbahnstraße würde im Übrigen auch dem jüngst zum Beginn des Schuljahres wieder beobachteten Verkehrschaos durch die „Elterntaxis“ an der Käthe-Kollwitz-Schule etwas entgegenwirken.

**Finanzielle Auswirkungen**

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

**Anlage/n**

Keine